

4-Waben-Selbstwende-Honigschleuder vollelektronisch

Artikelnummer: 09158-2

Typ 4WSwS-k-21-Lo

Für vier Ganzrahmen DNM, Zander oder z. B. Langstroth

(bei Bestellung bitte Rähmchenmaß angeben)

- Antrieb: 110 W Drehstrommotor mit Frequenzumrichter für 230 V, Wechselstrom, vollelektronisch "Hertz" gesteuert mit 8 Programmen und je 8 Variationsmöglichkeiten
- Traverse, Kessel, Korb und Mittelwelle Edelstahl
- Kessel Ø 630 mm
- maximale Wabengröße 450 x 235 mm für Wabendicke bis 45 mm
- Abstand der Gitterstäbe 6,5 mm
- Quetschhahn ist eingeschraubt, aus Messing, lebensmittelzugelassen, hart verchromt (Edelstahl-Quetschhahn gegen Aufpreis)
- Auslaufhöhe ca. 400 mm
- Füße Stahl (rot)
- Gewicht ca. 45 kg

Ausrüstungsvarianten zum Basismodell.

Artikel-Nr.: 09158-1

Als Selbstwendeschleuder mit 80 W Motor und manueller Steuerung

Artikel-Nr.: 09225

Als kombinierte Radialschleuder für 8 DNM oder Zanderwaben.

Von den kleineren Flachzargenrähmchen können 20 Stück je Schleudergang geschleudert werden. Durch die Einhängergitter ist möglich Großwaben z.B. DNM 1½, Zander, Dadant im Tangentialverfahren zu schleudern. Das bedeutet diese Großwaben müssen von Hand gewendet werden.

Zusatz-ausrüstungen:

Bezeichnung	Art.-Nr.
Quetschhahn Edelstahl	09200
8/20 Radialkorb	09173
4 Einhängegitter zum Radialkorb aus Edelstahl zum Schleudern von Großwaben bis 305 mm Waben (<i>auf Anfrage</i>)	
4 Waben Tangentialkorb für Großwaben bis 345 mm Wabenhöhe	09197

Abbildung: a
Produktansicht

Abbildung: b
Draufsicht in den Edelstahlschleuderkorb

Abbildung: c
Vollelektronische Steuereinheit mit Motor und Winkelgetriebe

Abbildung: d
Halterung für den Plastikdeckel

Beschreibung:

Die Wabentaschen sind aus sauber verschweißten und leicht zu reinigenden, stabilen Edelstahlgitterstäben gefertigt (Gitterstab Abstand ca. 6,4 mm). Die Schutzgitter der Wabentaschen bilden gemeinsam mit der Abstimmung von Motorleistung und der Programmierung der Steuerung die Grundlage für ein sehr schnelles, schonendes und sauberes Ausschleudern der Waben. Durch das Zwischenschalten eines Inverters, können Sie die Honigschleuder z.B. über eine 12 Volt Autobatterie an jeden beliebigen Ort betreiben.



Abbildung: a



Abbildung: b

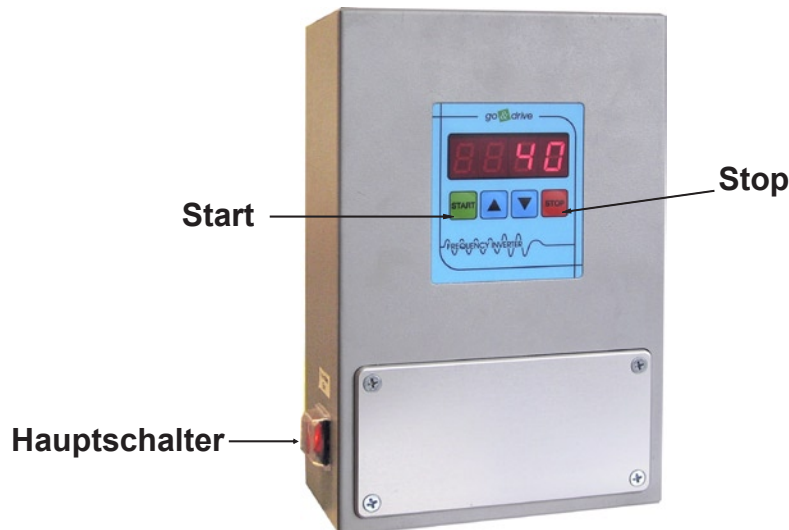


Abbildung: c



Abbildung: d

Kurzbeschreibung der Programmsteuerung siehe Abbildung: c. (Eine ausführliche Anleitung erhalten Sie beim Kauf).



Beim Start eines Schleudervorganges müssen Sie sich für ein bereits vorher erstelltes Programm entscheiden. Die Programmautomatik bietet insgesamt 8 Programme mit je 8 Einstellungsvarianten an. (Eine leicht verständliche Anleitung wird mitgeliefert).

Das heißt, Sie können nach belieben die Schleuderdrehzahl von ca. 30 % bis 100% mit einer zugeordneten Zeit achtfach variieren und dabei z.B. auch die Drehrichtung, Drehgeschwindigkeit und Zeit ändern. Die max. Schleuderdrehzahl des Korbes bei 100% beträgt etwa 280 U/min. Die maximal mögliche Laufzeit für 1 Programm beträgt ca. 1 Stunde. In der Regel sind die Waben in einer Zeit zwischen 1,5 Minuten und 6 Minuten sauber ausgeschleudert je Fließfähigkeit des Honigs.

Beispiel für eine Programmierung siehe Eingabestufen 1. bis 4.a.

1. Leistung + 40 % t = 12 Sekunden Anschleudern, Drehrichtung rechts. Ein großer Teil des Honigs aus der rechten Wabenseite herausgeschleudert ohne diese Seite jedoch sauber auszuschleudern.
2. Durch drücken der Pfeiltaste ↓ nach unten geht die Anzeige über 0 in den Minus-Bereich und wechselt dabei die Drehrichtung nach links.
 2. a. Leistung – 45 % t = 10 Sekunden Anschleudern Drehrichtung links zum schleudern der linken Wabenseite
Durch dynamisches stufenweises Erhöhung der Drehzahl wird die linke Wabenseite anschließend leer geschleudert.
 2. b. Leistung – 65 % t = 12 Sekunden
 2. c. Leistung – 80 % t = 15 Sekunden
3. Drehrichtungsänderung zur fertigen Ausschleudern der unter 1. angeschleuderten rechten Wabenseite
Durch drücken der Pfeiltaste ↑ nach oben geht die Anzeige in den positiven Bereich und wechselt dabei die Drehrichtung nach rechts.
 3. a. Leistung 65 % t = 12 Sekunden
 3. b. Leistung 80 % t = 15 Sekunden
4. Drehrichtungsänderung – letzte Schleudern der bereits fertig ausgeschleuderten Waben erfolgt mit dem Effekt, dass sich diese selbst aus den Gittern des Wabenkorbes lösen und leicht und bequem entnommen werden können.
 4. a. Leistung – 45 % t = 8 Sekunden
5. Eine Variante mit Leistungs- und Zeiteinstellung ist bei diesem Beispielprogramm noch frei, also in Reserve. Die Variationsmöglichkeiten sind so ausgelegt, dass die Programme für jeden Honig optimal angepasst werden können. Nach der abgeschlossenen Programmierung bleiben die Programme stabil erhalten, können aber jederzeit geändert werden. Beim Honigschleudern wählen Sie dann mit Pfeiltaste nur das gewünschte Programm aus, drücken auf Start und die Schleuder arbeitet ohne weiteres Zutun das Programm ab. Die Programme 1 und 2 werden von uns zu Ihrer Unterstützung schon vor der Auslieferung installiert. Sie können sofort nach Erhalt der Schleuder mit dem Einsatz beginnen. Über die leicht verständliche Anleitung können Sie die sehr einfache und robuste Programmierung selbst vornehmen und damit die Programme Ihren ganz speziellen Einsatzbedingungen anpassen. Sie bestimmen selbst die Startleistung, nach welcher Zeit das Programm die Drehzahl erhöht, die Waben wendet oder abschaltet. Es gibt keine Wartezeiten, wenn die Drehrichtung zum Wenden geändert wird oder nach Durchlauf des Programms. Nach Abarbeitung des ausgewählten Programms gibt die Steuerung einen Piepton ab und sagt Ihnen damit, dass die Waben entnommen werden können und die nächste Schleudern gestartet werden kann. Während des Schleuderprogramms können Sie in der Nähe der Honigschleuder Ihren Arbeiten nachgehen. Alle unsere Honigschleudern sind gemeinsam mit den eingesetzten Antrieben CE zertifiziert.